

Aktionstag Gefäßgesundheit 2014 - 28. Juni: Ein Tag für die Gefäßgesundheit

Nur noch eine Woche - bundesweiter Aktionstag Gefäßgesundheit

Am 28.06.2014 veranstalten die Initiative gegen PAVK und die Deutsche Gesellschaft für Angiologie (DGA) mit der Deutschen Gefäßliga diesen bundesweiten Aktionstag zur Aufklärung und Prävention von Gefäßerkrankungen.

Der Aktionstag 2014 steht unter dem Motto: „Freie Bahn in den Blutgefäßen – Wie bleibe ich gesund?“

Hier erfahren Sie, in welchen Städten und Regionen der Aktionstag Gefäßgesundheit stattfindet:

Am 28. Juni: [die Veranstalter](#)

An einem anderen Termin: [Die Veranstalter](#)

Was passiert am Aktionstag Gefäßgesundheit?

2014 stehen die Früherkennung und Prävention der PAVK und anderer Gefäßerkrankungen im Vordergrund. Die wichtigste und leicht einsetzbare Basisuntersuchung, die Dopplerdruckmessung, wird vor Ort bekannt gemacht. Jeder kann sich über Risikofaktoren, wie z.B. Diabetes mellitus, Bluthochdruck, Rauchen, zu hohe Blutfette und Übergewicht informieren sowie über Diagnostik und Therapie von Venenerkrankungen.

DGA-Präsident Prof. Ulrich Hoffmann: "Dieser Tag ist ein Tag für die Bevölkerung. Er ist Teil der Aufklärungskampagne `Verschlussache PAVK`. Damit möchten wir die Menschen gezielt über diese gefährliche und unterschätzte Durchblutungsstörung informieren."

Zur Kampagne gibt es für die Bevölkerung die Internetseite www.verschlussache-pavk.de, auf der man sein Risiko testen kann und Informationen zu PAVK und ihrer Diagnostik- und Behandlungsmöglichkeiten findet. Ein Kurzfilm informiert in wenigen Minuten, was eine PAVK ist.

Was ist PAVK?

PAVK ist eine ernste Störung der Durchblutung und tritt in den Arterien des Beckens und der Beine auf. Dabei verengen Verkalkungen die Arterien, so dass die Beine nicht mehr ausreichend durchblutet werden. Das führt zu Schmerzen: zuerst beim Gehen, später auch im Ruhezustand. Über 4,5

Millionen Deutsche sind betroffen - die meisten, ohne es zu wissen. PAVK ist zugleich häufig ein Anzeichen für kranke Arterien am Herzen und im Gehirn. Das macht sie so gefährlich: 75 Prozent der Patienten sterben an Herzinfarkt oder Schlaganfall.

Kontakt

Deutsche Gesellschaft für Angiologie - Gesellschaft für Gefäßmedizin e.V.

Geschäftsstelle
Hilke Nissen und Katrin Strube
Luisenstr. 58/59
10117 Berlin

Tel. 030-53 14 85 82-0

Fax 030-53 14 85 82-9

Mobil 0176-64152763

info@dga-gefaessmedizin.de

www.dga-gefaessmedizin.de

Die Kampagne Verschlussache PAVK: www.verschlussache-pavk.de